

## Pressemitteilung

### Vorzeitiges Ende für Dortmunder Heizkraftwerk

- **Außerbetriebnahme erfolgt drei Monate früher als geplant**
- **Für die Mitarbeiter ist gesorgt: Großteil wechselt zu Essener Standort**

Essen, 21. Juni 2022

Das Heizkraftwerk Dortmund (HKW Dortmund) im Nordosten der Dortmunder Innenstadt geht früher als geplant vom Netz. Die Anlage sollte ursprünglich noch bis Ende September 2022 in Betrieb bleiben, doch nun wurde das Kraftwerk bereits am 9. Juni zum letzten Mal abgefahren. RWE und der Betreiber des Dortmunder Fernwärmenetzes DEW21 haben sich darauf geeinigt, den Wärmebezug schon früher zu beenden. Da das HKW Dortmund ausschließlich DEW21 beliefert, wäre der weitere Betrieb des Kraftwerks unwirtschaftlich.

Für die Mitarbeiter im HKW Dortmund sind damit keine negativen Folgen verbunden. Ein Teil von ihnen hat bereits den Standort gewechselt und ist auf der Anlage des RWE Müllheizkraftwerks in Essen-Karnap beschäftigt. Von dort wird das HKW Dortmund seit 2019 per Fernsteuerung betrieben. Die in Dortmund verbliebenen Mitarbeiter wechseln Ende Juni nach Essen-Karnap oder gehen in Altersteilzeit.

„Ich kann unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nur ein großes Lob für die konzentrierte Arbeit aussprechen, die sie trotz der nahenden Schließung in den letzten Jahren hier am Standort Dortmund geleistet haben“, so Niklas Clemens, Kraftwerksleiter im HKW Dortmund. Der Standortwechsel ist für die Mitarbeiter keine Überraschung. Bereits bei der Umstellung des Betriebs auf Fernsteuerung, wurden die Mitarbeiter frühzeitig informiert und in persönlichen Gesprächen auf die Veränderung vorbereitet.

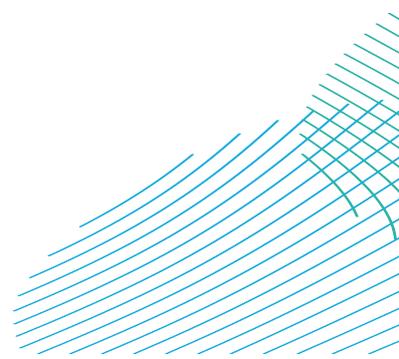
RWE hat bereits mit den Planungen für den Rückbau der Anlagen auf dem Areal begonnen, der voraussichtlich Mitte 2023 beginnen kann. Danach übernimmt DEW21 das gesamte Grundstück.

Mit der Außerbetriebnahme des Kraftwerks geht ein Stück Geschichte vom Netz. Seit 1897 wird im Heizkraftwerk Dortmund Strom erzeugt. Nach mehreren Ausbauten, Modernisierungen und Erweiterungen wurde das Kraftwerk Dortmund 1961 zum Heizkraftwerk. Strom ist nur noch Nebenprodukt. Seit 2019 wird das HKW Dortmund per Fernsteuerung vom Müllheizkraftwerk Essen-Karnap aus betrieben. Zuletzt verfügte die Anlage über zwei Turbinen und vier Kessel für





die Dampf- und Wasserfernwärmeversorgung. Das HKW Dortmund ist RWEs ältester Standort.





**Bei Rückfragen:** Olaf Winter  
Konventionelle Erzeugung / Erneuerbare Energien  
**T** [+49 \(0\) 201 5179-8455](tel:+49020151798455)  
**E** [olaf.winter@rwe.com](mailto:olaf.winter@rwe.com)

## **RWE**

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

## **Datenschutz**

*Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com).*

